

Jedes Jahr 10 000 „neue“ Augsburger

Empfang Stadt lädt 800 ins Rathaus ein.
100 Ansprechpartner sind bereit zum Dialog

270 000 Einwohner hat die Stadt Augsburg. Über 10 000 von ihnen sind im Vorjahr nach Augsburg gezogen. Für einen Teil dieser Neubürger veranstaltet die Stadt wieder einen Empfang. Er findet am morgigen Freitagabend im Rathaus statt. 800 Gäste werden erwartet.

Unter dem Motto „Miteinander sprechen“ findet der Empfang statt. In ungezwungener Atmosphäre sollen Bürger, die 2009 erstmals nach Augsburg zugezogen sind, Gelegenheit erhalten, Vertreter der Verwaltung, der Bürgerschaft und der Politik kennenzulernen und Gespräche mit ihnen zu führen. „Dieser Anlass ist ein wichtiger Teil im Konzept für die Bürgerstadt Augsburg“, sagt Oberbürgermeister Kurt Gribl.

Den Neubürgern stehen 100 Gesprächspartner zur Verfügung – darunter auch Bündnis-Botschafter, Fraktionsvertreter, Amtsleiter und Mitarbeiter der Bürgerinformation.

Organisiert wird der Neubürger-

empfang vom „Bündnis für Augsburg“.

Es stellt seine Projekte vor und erteilt Auskünfte über Wege des freiwilligen Engagements. „In Augsburg gibt es viele Projekte, die ohne Freiwillige nicht denkbar sind. Unsere Botschaft an die Neubürger ist, dass wir ihren Einsatz in der Stadt brauchen und dass wir sie zum Mitmachen animieren möchten“, so Sabine Nölke-Schaufler, Leiterin der Bündnis-Geschäftsstelle.

Auch die Beiräte der Stadt stehen mit Auskunft und Information im Bereich des Unteren Fletzes zur Verfügung. Ebenso unterstützen die Stadtratsfraktionen das Konzept „offenes Rathaus“. Sie öffnen ihre Räume für das Publikum, während Fraktionsmitglieder Fragen zu politischen Themen und zu Abläufen im Stadtrat beantworten. Den ganzen Abend hindurch finden mehrsprachige Führungen durch den Goldenen Saal statt. (möh)